

Prof. Dr. Christian Smekal

Universität Innsbruck

Geb. 26. Juli 1937 in Seefeld/Tirol

Studium

1958-1963	Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck
1961	Diplom-Volkswirt
1963	Promotion zum Dr.rer.oec.
1968	Habilitaion an der Universität Innsbruck: Lehrbefugnis für das Fach „Finanzwissenschaft“

Beruflicher Werdegang

1961-1970	Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Innsbruck
1970-1972	a.o. Professor für Finanzwissenschaft
Seit 1972	o. Professor für Finanzwissenschaft
1979-1981	Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
Seit 1976	mehrmaliger Vorstand des Instituts für Finanzwissenschaft
21.6.1994	Wahl zum Rektor der Universität Innsbruck für die Studienjahre 1995-1997
25.6.1996	Wahl zum Rektor der Universität Innsbruck für die Studienjahre 1997-1999
30.9.2005	Emeritierung

Außerberufliche Tätigkeiten

1988-1995	Erster Vorsitzender des Österreichischen Alpenverein
2000-2004	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hypo Tirol Bank, Innsbruck
Mitglied und langjähriger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates der Universitätspfarre	

Auszeichnungen

1968	Verleihung des Kardinal-Innitzer-Preises für die Habilitationsarbeit „Die Finanzwissenschaft intermediärer Gruppen“
1996	Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Diözese Innsbruck
1997	Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol
2000	Verleihung des Verdienstkreuzes der Landeshauptstadt Innsbruck

Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

Universität Innsbruck

Geb. 13. Mai 1949

Studium

Ab WS 1969/70 Studium der Fächer Klassische Philologie und Germanistik an der Universität Innsbruck, Studienaufenthalte an den Universitäten Konstanz und Padua
1976 Promotion mit einer Dissertation in Klassischer Philologie
1978 Abschluss der Lehramtsprüfung aus Deutsch und Latein und Sponsion zum Mag.phil
1986 Habilitation für Klassische Philologie

Beruflicher Werdegang

1976-1997 Universitätsassistent am Institut für Klassische Philologie der Universität Innsbruck
1979/80 Probejahr am Akademischen Gymnasium Innsbruck
SS 1987 Vertretung einer Professur an der Universität Graz
WS 1987/88 Vertretung einer Professur an der Universität München
1997 Berufung auf ein Ordinariat für Klassische Philologie an der Universität Innsbruck

Außerberufliche Tätigkeiten

Ökologisches Engagement in der Landespolitik
Gemeinderat in Telfes
Verfasser über Bild- und Textbänden über das Stubaital und über Tirol
Langjährige Mitarbeit in der Kulturinitiative Stubai

Prof. Dr. Gustav Wachter

Universität Innsbruck

Geb. 25. April 1945 in Untergrasensee

Studium

1963-1968	Studium an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
1967	Letzte Staatsprüfung
1968	Promotion zum Dr.iur.

Beruflicher Werdegang

1967/68	Gerichtspraxis am Bezirks- und Landesgericht Innsbruck
Ab Ende 1968	Assistent bzw. Oberassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Innsbruck
1980	Erwerb der venia docendi für die Fächer Arbeitsrecht, Sozialrecht und Bürgerliches Recht
1983	Universitätsprofessor für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Bürgerliches Recht an der Universität Innsbruck
1990/91	Gastprofessor an der National Cheng-chi University in Taipei (Taiwan) in der Folge zahlreiche kürzere Gastaufenthalte an dieser Universität
1993-2004	Vorstand des Instituts für Arbeitsrecht und Sozialrecht der Universität Innsbruck
Seit 2004	Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck

Andere Tätigkeiten

Seit 1998	Obmann der Tiroler Juristen Gesellschaft
1998-2003	Vorsitzender des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck
2001-2002	Mitglied des Senats der Universität Innsbruck
2002-2003	Mitglied des Gründungskonvents der Universität Innsbruck
Seit 2003	Mitglied des Senats der Universität Innsbruck
	Mitglied diverser nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften
	Fachkundiger Laienrichter an den Arbeits- und Sozialgerichten Feldkirch und Innsbruck
	Initiator der Studienrichtung „Wirtschaftsrecht“ an der Universität Innsbruck (ab WS 2003/04)